

37 Sky Walk Klettersteig - Dachsteingebirge



1

Sky Walk Klettersteig



Sehr schön



Sehr gut



Diff. E



140 Hm
1 Std.



20 Min.



5 Min.



1,30 Std.
140 Hm



Süd



Hunerkogel, 2685 m



Rest. Hunerkogel, 2685 m

GESAMTANSPRUCH:

2,8

3

2

Bild 1: Der „Bauleiter“ des Sky Walk-Klettersteiges Karl Höflehner in der ersten Steilpassage.

Allgemeines: „Sky Walk“ heißt übersetzt „Himmelsweg“ und selten ist man bei einem Klettersteig dem Himmel so nahe wie hier! Extrem ausgesetzt verläuft der Steig durch die überhängenden Steilabbrüche des Hunerkogels, gute Rastpositionen sucht man in dieser Steiganlage vergebens. Der Steig gehört zu den schwersten Steiganlagen der Ostalpen. Bei einer Begehung ist - neben einer gehörigen Portion Mut - vor allem ausdauernde Armkraft gefragt! Das Finale des Sky Walk Klettersteiges ist ein sehr luftiger, leicht überhängender Pfeiler im Mittelteil der Wand. Aber auch schon der Einstiegs Pfeiler und die Plattenquerung haben es in sich. Unter der Regie von Karl Höflehner wurde von Hans Prugger und Alex Seebacher ein gelungenes Klettersteig-Testpiece geschaffen, das man an Steilheit kaum überbieten kann!

English: Sky Walk fixed rope route is an very steep route through the partly overhanging south face of Hunerkogel directly below the ropeway. The climb is one of the most difficult routes in the Eastern Alps and requires proper courage and plenty of arm power.



2

Bild 2: In der sehr luftigen Plattenquerung des unteren Teils.



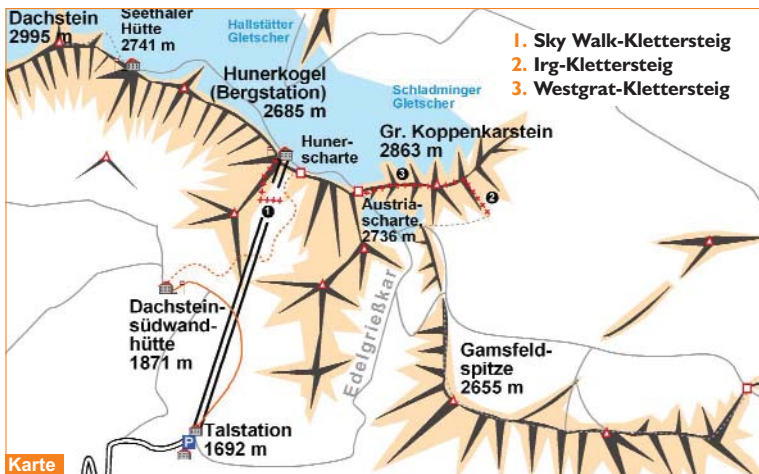
Zufahrt: Auf der Tauernautobahn bis nach Abtenau und weiter nach Schladming, von dort hinauf in die Ramsau. Westlich des Ortes führt eine Mautstraße zur Talstation der Dachsteinbahn (Parkplatz). Mit der Dachsteinseilbahn zur Bergstation auffahren.

Zustieg: Von der Bergstation über einen kurzen Klettersteig (Abstiegsklettersteig, C/D, der Steig beginnt im Bereich des Aufganges zur Talfahrt, rot-weiß-rote Markierung) hinunter zu Hunerscharte (unter der Materialseilbahn) und über den neu sanierten Hunerscharten-Klettersteig bis zur Abzweigung des Sky Walk-Klettersteiges (Tafel). Beim Zustieg von der Türwandhütte verlängert sich die Zustiegszeit um etwa 2.00 Stunden.

Abstieg: Mit wenige Schritten zurück zum Sky Walk bei der Bergstation der Dachstein-Gletscherbahn. Beim Abstieg zur Türwandhütte verlängert sich die Abstiegszeit um etwa 1.40 Stunden.

Bild 3: Im Herzstück des Klettersteiges, dem überhängenden Pfeiler in Wandmitte.

Zimmer-/Bahninfo
www.ramsau.com
www.planai.at



Route: Bergstation Hunerkogel - Abstiegsklettersteig - Hunerscharte - Hunerscharten-Klettersteig - Abzweigung Sky Walk Klettersteig - Skywalk Klettersteig - Bergstation.

37 Sky Walk Klettersteig - Dachsteingebirge



Bild 4: Karl Höflechner in der steilen Schlusswand, diese ist direkt unter der Seilbahn!

Route: Von der Abzweigung des Hunerscharten-Klettersteiges (B) zuerst leicht (A), dann etwas schwerer (B/C) auf einer Art Band bis zum ersten steilen Pfeiler leicht absteigend queren. Dort sehr steil (D) aufwärts und am Schluss in leicht überhängender Kletterei (C/D) zu dessen Ende. Es folgt eine Plattenquerung (D), die in einer mit einem Riss durchzogenen Steilwand mündet (D). Am Plattenende quert man kurz zum Pfeiler und klettert extrem ausgesetzt höher (anhaltend E!) bis man oben erneut zu einer kurzen Linksquerung (D) kommt. Steil aufwärts in die Schlusswand (D), die erneut in eine leichter werdende Querung (C) mündet. Am Ende über einen Grat (B) in flaches Gelände vor der Absperrung. Über den Zaun und rechts hinauf zur Sky Walk Plattform.



Bild 5: Geschafft! Eine gemütliche Rast im Strandkorb auf dem Sky Walk. Beide natürlich vorschriftsmässig am Korb gesichert :-)



Ü-Bild: In Rot der Steigverlauf mit den einzelnen Abschnitten; in Viola der Hunerscharten-Klettersteig (Zustieg).

Schwierigkeit: Extrem schwerer Klettersteig E, meist um D - selten leichter!

Ausrüstung: Komplette Klettersteigausrüstung. Kommt man ohne Seilbahn vom Tal sind im Frühjahr evtl. Steigeisen und Leichtpickel für den Zustieg nötig.

Bemerkung: Klettersteig-Neulinge oder nicht ganz so kräftige Bergsteiger sollten die Finger von diesem Eisenweg lassen – sonst kommen sie dem Himmel vielleicht näher als ihnen lieb ist (extrem schwerer Klettersteig - nichts für Anfänger!). Der Steig ist mit einem 320 Meter langen, sehr dicken Stahlseil und Trittstifen sehr gut abgesichert!

In die Hunerscharte kann man auch in einem Bogen über den Gletscher zusteigen.

Hütten: Restaurant Hunerkogel, 2685 m

Karten: AV-Karte Nr. 14, Dachsteingebirge; BEV ÖK 127, Schladming; F&B WK 201, Schladminger Tauern - Dachstein.

Axel Jentzsch-Rabl **Topo**

